

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 264.

Samstag den 17. November 1894.

(4891)

Kundmachung

betreffend die Fischerei-Revierbildung im Verwaltungsbezirke Stein.

Auf Grund der §§ 9, 11, 12 und 14 des Fischereigesetzes vom 18. August 1888, L. G. Bl. für Krain Nr. 16 de 1890, und der §§ 12 und 16 der Durchführungs-Berordnung demselben inbetriff der Revierbildung, L. G. Bl. Nr. 18 de 1890, findet die Landesregierung die fließenden Gewässer des politischen Bezirkes Stein über die eingelangten Anmeldungen Einvernehmung von Sachverständigen in die in der folgenden Tabelle ausgewiesenen Reviere einzutheilen und nach Maßgabe der tabellarischen Darstellung als Besitzer der Eigenreviere die Tabelle angegebenen Personen, beziehungsweise Güter, anzuerkennen:

Nummer und Benennung des Revieres	Eigen- oder Pachtrevier, Name des Besitzers des Eigenrevieres	Gewässer, welche das Revier bilden, als:			Anmerkung
		Hauptgewässer	Nebengewässer		
			rechtsufrige	linksufrige	
Zuflüsse					
22. Zalog-Kapljavas	Pachtrevier.	Der Pešata-Bach von der unteren Mühle in St. Martin bis zur Mühle in Moste.	Der Bernik-Bach von seiner Mündung bis zur Mühle in Popovle. Die Ausstände, Leitungen und die Lachen auf den Wiesen und der Gmajna der Gemeinde Zalog.	Die Bäche Döblitsch, Bertaska, Knez (auch Kreuzbach), der Leitungsgaben aus der Tajnišica, beginnend flussab der Brücke der Kreuz-Commenda-Straße bis zur Mündung in die Pešata und der Tajnišica-Bach.	Als belanglos für die Fischerei wird der Pešata-Bach flussauf von der Mühle in Popovle erklärt. In Angelegenheiten des Fischereigesetzes hat für das Revier die k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein zutreten.
23. Mannsburg	Pachtrevier.	Der Pešata-Bach von der Mühle in Moste bis zur Brücke des Schlosses Habbach, genannt Vaboški most.	Quellarm Stržen bei Suhadole nebst den Ausständen desselben.		
24 a. Depelsdorf	Eigenrevier des Freiherrn Otto Apfaltrer von Apfaltrern, Besitzer der Güter Kreuz und Oberstein.	Der Pešata-Bach von der Habbacher Brücke bis zur Brücke im Dorfe Dragomel.	Krotica, dann Mostnica-Bach.	Mala struga mit Romla, Velika struga, Srednik, Stobovšček und die Verbindungsgräben.	
24 b. Hoflach	Eigenrevier der Frauen Flora Rudešch und Marie Mühleisen, dann der Herren Alfred und Franz Rudešch, Miteigentümer der Güter Hoflach und Dragomel.	Der Pešata-Bach von der Brücke in Dragomel bis zum Wehr Stefanov jez in Vericevo nebst dem Mühlgraben bis zur untersten Mühle, d. i. einschließlich des Oberwassers der zwei unterhalb der Straße Vericevo-Lustthal gelegenen Mühlen Kovac.		Der Obevošek-Bach in der ganzen Ausdehnung.	
25. Strajne	Eigenrevier des Freiherrn Otto Apfaltrer von Apfaltrern, Besitzer der Güter Kreuz und Oberstein.	Der Feistritz-Fluss vom Ursprunge bis zum obersten ärarischen Wehr der Pulverfabrik in Stein.	Die Bäche Korošica, Bistrica oder Klein-Feistritz und Zabovšek, letztgenannter sammt Wasser-canal.	Die Bäche Belica, Konjiski potok oder Kozlovec und Cerna nebst beiderseitigen kleineren Zuflüssen.	
26. Stein	Eigenrevier des Freiherrn Otto Apfaltrer von Apfaltrern, Besitzer der Güter Kreuz, Oberstein und Minkendorf.	Der Feistritz-Fluss vom obersten ärarischen Wehr mit den künstlichen Gerinnen Jeranca und Suša am linken Ufer in Stein bis zum Wehr Majdič bei Klein-Kahlenberg, auch Markov jez genannt.	Smarska Mlinšica in der ganzen Ausdehnung, die Mlinšica von Jarše vom Wehr Majdič bis zum Markov malin.	a) Rebešica-Bach vom Ursprunge bis zur Einmündung in die Feistritz bei der Stadt Stein-Brücke sammt allen dazu gehörigen Nebenbächen und Mühlgräben; b) der Mühlbach der sogenannten Pirch'schen Mühle in Peran; c) die Mlinšica von Radomlje von ihrem Ausflusse aus dem Hauptgerinne der Feistritz bis zum Kovačkov malin.	
27. Zauchen	Pachtrevier.	Der Feistritz-Fluss vom Wehr Majdič bei Klein-Kahlenberg bis zum Beginne des Regulierungs-Steindammes am linken Feistritz-Ufer unterhalb der Brücke bei Vericevo nebst dem Ueberfallswasser der Pešata vom Stefanov jez bis zur Mündung und das Ueberfallswasser der zwei untersten Mühlen in Vericevo (Kovac), dann mit dem Graben aus der Mlinšica von Radomlje zur Feistritz, zwischen Frančetova žaga und Kovačkov malin.	Die Mlinšica von Jarše vom Wehr Majdič (auch Makov jez genannt) bei Klein-Kahlenberg bis zum Wiedereintritt in die Feistritz.	a) Die Mlinšica von Radomlje vom Kovačkov malin bis zum Majhnov malin; b) Rača-Bach von der Mündung bis zu den beiden Wehren der Fournierjäge Dogan; c) der Quellarm Steska bei Zauchen; d) die beiden Bäche Goriška und sv. Miklavžka, Jabnica nebst den künstlichen Gerinnen und Mühlgräben; e) die Mlinšica von Lustthal vom Ausflusse aus der Feistritz bis zur Mühle in Klede sammt allen Quell- und Nebenarmen und Ausständen.	
28 a. Tufstein	Eigenrevier des Herrn Lucas Pirnat, Besitzer des Gutes Tufstein.	Die Rača vom Ursprunge bis zur Mühle in Zalog mit den Zuflüssen und Ausständen.			
28 b. Rača	Eigenrevier der Johanna Lovše und der Maria Grčar in Domžale.	Die Rača von der Mühle in Zalog bis zur Mühle in Laze nebst Zuflüssen, Quellarmen und Ausständen.			
28 c. Aich	Pachtrevier.	Die Rača von der Mühle in Laze bis zu den beiden Wehren der Fournierjäge des Dogan in Podreče mit dem Zuflusse Grabnica, auch Rožica oder Čudna genannt.	Die Mlinšica von Radomlje von ihrer Mündung in die Rača bis zur Mühle Majhen (der ersten ober der Mündung), die Radomlja von der Mündung bis zur Mündung des Verševnik in dieselbe mit den Zuflüssen, Graben und Ausständen der Radomlja innerhalb dieser Strecke, von welchen Zelodnik oder Erjavček mit der Rovšica oder Rovski potok und Mali graben oder Karošna besonders angeführt werden.		Als belanglos für die Fischerei wird der Radomlje potok erklärt, welcher bei Rudnik entspringt und durch Radomlje, Turniše und Aich zur Rača fließt.
29 a. Lufowig-Krazen	Eigenrevier des Freiherrn Otto v. Apfaltrern, Besitzer des Gutes Kreuz.	Die Radomlja vom Ursprunge bis zur Einmündung des Verševnik.	Verševnik nebst den anderen Zuflüssen, ausgenommen Dertišica.		
29 b. Dertišica	Eigenrevier des Herrn Dr. May v. Würzbach und Lucas Pirnat, Besitzer des Gutes Lichtenegg, bez. Tufstein.	Dertišica von ihrer Mündung bis zur Mühle des Johann Cerar, vlg. Puklic, Parc. Nr. 531, Steuergemeinde Hermagor, mit den Ausständen.			

Nummer und Benennung des Revieres	Eigen- oder Pachtrevier, Name des Besitzers des Eigenrevieres	Gewässer, welche das Revier bilden, als:		Anmerkung	
		Hauptgewässer	Nebengewässer		
			rechtsufrige		linksufrige
29c. Moräntsch	Pachtrevier.	Dertjśica von der Mühle des Johann Cerar in St. Hermagor bis zum Ursprunge mit den Zuflüssen, künstlichen Gerinnen und Ausflüssen.			
138. Reuthal	Eigenrevier des Freiherrn Otto v. Apfaltrern, Besitzer des Gutes Reuthal.	Der Reka-Bach von Reuthal bis Möttnik (vom Ursprunge bis zur Landesgrenze) sammt allen Zuflüssen.			Auf Grund des § 12 F. G. wird die dem Markte Möttnik gehörige Fischerei im Rekabache von der Mündung in Belsica bis zur Landesgrenze dem Reviere zugewiesen.

Die vorstehende Einteilung und Abgrenzung der Reviere wird durch diese Verlautbarung und durch Anschlag bei den Gemeindeämtern mit dem Beifügen kundgemacht, daß die Vortheile der Entscheidung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Stein eingesehen werden können. Allfällige Beschwerden gegen die Einteilung oder Abgrenzung der Reviere sowie gegen die sonstigen Feststellungen sind **innen 60 Tagen** von dem auf die Veröffentlichung der Beschlüsse im Grunde des § 6 des Fischereigesetzes einzubringen. Es wird jedoch bemerkt, daß die allfällige Ausscheidung von Wasserparcellen aus den Revieren im Grunde des § 6 des Fischereigesetzes einer späteren besonderen Entscheidung vorbehalten bleibt, und daß die vom Besitzer eines Eigenrevieres, welches gemäß § 12 des Fischereigesetzes Fischwasser in sein Revier aufzunehmen und mit demselben zu bewirtschaften hat, den Fischereiberechtigten zu zahlenden jährlichen Entschädigungen über deren Verlangen von der politischen Bezirkshauptmannschaft gemäß § 12 F. G. nach erfolgter Verpachtung der Pachtreviere der Umgegend werden festgestellt werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Der k. k. Landespräsident: Hein m. p.

Laibach am 31. October 1894.

(4761) 3-2 St. 23.805.

Ustanove.
Pri podpisnem magistratu podeliti je na letoke leto sledece ustanove:

- 1.) **Janez Bernardini**-jevo v znesku 65 gold.
- 2.) **Jurij Thalmeiner**-jevo v znesku 85 gold. 26 kr.;
- 3.) **Jos. Jak. Schilling**-ovo v znesku 85 gold. 10 kr.;
- 4.) **Jan. Jost. Weber**-jevo v znesku 85 gold. 92 kr., do katerih imajo pravico vse ljubljanski meščanov, ki so uboge, polnevene vedenja in so se letos omožile.
- 5.) **Jan. Nik. Kraškovič**-evo v znesku 75 gold. 80 kr., do katere ima pravico ubogi knez iz Sentpeterske fare v Ljubljani.
- 6.) **Jak. Ant. Fancoj**-evo v znesku 67 gold. 20 kr., do katere ima pravico uboga, polna nevesta meščanskega ali nižjega stanu.
- 7.) **Jos. Feliks Sin**-ovo v znesku 48 gold. 30 kr., do katere imate pravico dve najbolj revni deklici iz Ljubljane.
- 8.) **Drugo Ant. Raab**-ovo ustanovo v znesku 205 gold. Do ene polovice te ustanove ima pravico uboga in poštena udova ljubljanskega meščana, do druge polovice pa uboga, dobro vzgojena heč ljubljanskega meščana, ki se je letos omožila.
- 9.) **Mihael Pakič**-evo v znesku 120 gold. 90 kr., do katere imajo pravico ubogi obrtniki meščanskega stanu ali pa njih udove.
- 10.) **Jan. Krst. Kovač**-evo v znesku 151 gold. 20 kr., katero je razdeliti med štiri ljubljanski bivajoče očete ali udove matere, ki imajo več otrok in uboštva niso sami krivili.
- 11.) **Helene Valentini**-jevo v znesku 84 gold., katero je razdeliti med otroke, romane v franciskanski fari v Ljubljani, ki imajo starišev in še niso 15 let stari.
- 12.) **Ustanovo za posle** v znesku 50 gold. 40 kr., katero je razdeliti med štiri uboge posle, ki več delati ne morejo in so na dobrem glasu.

Vse te ustanove je vložiti prošnje, s potrebnimi dokazili, vsaj do 28. novembra 1894 pri magistratnem vložnem zapisniku.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dne 1. novembra 1894.

11.) Die **Helene Valentini**'sche mit 84 fl., welche unter solche Kinder, die in der Franciscanerparochie in Laibach geboren wurden, elternlos sind und noch nicht das 15. Lebensjahr erreicht haben, vertheilt werden.

12.) Die **Dienstbotenstiftung** mit 50 fl. 40 fr., welche unter vier arme, dienstunfähige Dienstboten, die treu gedient und einen unbescholtenen Ruf sich bewahrt haben, zu vertheilen ist.

Gesuche für diese Stiftungen sind gehörig documentirt bis 28. November 1894 im magistratlichen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 1. November 1894.

(4766) 3-2

Das hohe k. k. Unterrichtsministerium hat mit Beginn des laufenden Schuljahres an der hiesigen **k. k. Fachschule für Kunsttischlerei und Spinnerei** einen **Atelier-Curs** activirt, in welchem sich die gewesenen Schülerinnen der Anstalt in der Ausführung von Gebrauchsobjecten vervollkommen werden.

Es werden demnach in diesem Curs Arbeiten sowohl **kirchlicher** als auch **weltlicher Richtung** — aber nur in dem Ausmaße, als dies zur Erreichung obigen Zweckes nöthig sein wird — zur Ausführung übernommen.

Anfragen oder Bestellungen sind an die gegenwärtige Leiterin dieses Curses, **Fachlehrerin Johanna Föderl** (Sternwartegasse 1), oder an die gefertigte Direction zu richten.

Direction der k. k. gewerblichen Fachschulen.
Laibach am 4. November 1894.

(4638) 3-3 J. 10.314.

Kundmachung.

Vom k. k. steierm. - k. r. - k. r. - k. r. Oberlandesgerichte wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekannt gegeben, welche von den k. k. Bezirksgerichten zu den im Jahre 1895 vorkommenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlaß angeprochener Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können.

- 1.) Wasserleitungsanstalt in Graz.
- 2.) Hugo Stala, Civilingenieur in Graz.
- 3.) Ferdinand Ludwig, Werksbesitzer in Graz.
- 4.) Julius Krepesch, Handelskammerrath in Graz.
- 5.) Peter Lehmann, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Gratwein.
- 6.) Dr. Karl Bayer, Gutsbesitzer in Welsdorf bei Ubersbach.
- 7.) Franz Hagenhofer, Landtagsabgeordneter und Gemeindevorsteher in Köpfing.
- 8.) Josef Kundgraber, Realitätenbesitzer in Hartberg.
- 9.) Johann Tengler, Baumeister und Grundbesitzer in Felzbach.
- 10.) Franz Winter sen., Realitätenbesitzer in Köflach.
- 11.) Franz Rautschitsch, Landtagsabgeordneter und Obmann der Bezirksvertretung in Boitzborg.
- 12.) Franz Rosdorfer, Gewerks- und Realitätenbesitzer in Weiz.
- 13.) Joh. Pichler, Kunstmühl- und Realitätenbesitzer in Weiz.
- 14.) Josef Gruber, Gewerke in Nettenegg.
- 15.) Karl Zellek, Hüttenwerksbesitzer in Store.
- 16.) Michael Stamberger, Gutsbesitzer in Sanct Marein.
- 17.) Martin Terpotiz, Bergwerksdirector in Trisail.
- 18.) Anton Smereker, Civilingenieur und Realitätenbesitzer in Lichtenwald.
- 19.) Anton Radenicek, Civilingenieur in Cilli.
- 20.) Josef Simony, Oberförster in Rohitsch.
- 21.) Anton Sawlina, Forstleiter in Gonobitz.
- 22.) Rudolf Willemoth, Realitätenbesitzer und Holzhändler in St. Lorenzen an der Kräutner Bahn.
- 23.) Josef Negri, Realitätenbesitzer und Holzhändler in Cilli.
- 24.) Jof. Lenko, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in St. Peter im Santhale.

- 25.) Josef Prodnyg, Sectionsingenieur der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft in Marburg.
- 26.) Johann Mainz, Bergingenieur in Brud an der Mur.
- 27.) Johann Klatt, pens. Forstverwalter in Göß bei Leoben.
- 28.) Bernhard Krainz, Zimmermeister in Murau.
- 29.) Josef Schmaß, Forstmeister der Oester. Alp. Montangesellschaft in Göß bei Leoben.
- 30.) Wenzel Zwanowek, fürstlich Schwarzenberg'scher Baumeister in Murau.
- 31.) Wilhelm Tetzsch, Werksdirector in Rottenmann.
- 32.) Julius Diensthuber, Stift Admont'scher Forstmeister in Admont.
- 33.) Heinrich Becht, Kaufmann in Aufsee.
- 34.) Christoph Gabriel, Realitätenbesitzer in Zrdning.
- 35.) Franz Tetzsch, Civilingenieur in Zudenberg.
- 36.) Josef Hiebaum, Oberförster in Göß.
- 37.) Fridolin Reiser, Werksdirector der Oester. Alp. Montangesellschaft in Kapfenberg.
- 38.) Franz Swaton, k. k. Forstverwalter in Aufsee.
- 39.) Mathias Schmirnau, Realitätenbesitzer in Pernegg.
- 40.) Emil Teischinger, Civilingenieur in Graz.
- 41.) Oskar Baron Lazarini, Civilingenieur in Graz.
- 42.) Alois Baumer, Kaufmann und Gemeindevorsteher in Oberwölz.
- 43.) Philipp Geißler, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Winklern, Gerichtsbezirk Oberwölz.
- 44.) Alois Thaller, Realitätenbesitzer in Anger.
- 45.) Karl Fischel, Hausbesitzer in Viersfeld.
- 46.) Wilhelm Schiffermüller, Güterdirector in Mißling.
- 47.) Josef Farsch, Möbelfabrikant und Bergbaubesitzer in Windischgraz.
- 48.) Ivan Bošnjak, Lederermeister und Realitätenbesitzer in Schönstein.
- 49.) Johann Baupotic, Realitätenbesitzer in Luttenberg.
- 50.) Franz Bifak, Verwalter in Pölkitsberg.
- 51.) Franz Witsch, Landesingenieur in Laibach.
- 52.) Johann Lusin, quiescirtler k. k. Geometer, gegenwärtig behördlich autorisierter Geometer in Laibach.
- 53.) Leopold Dellewa, Mühl- und Grundbesitzer in Buje, Bezirk Adelsberg.
- 54.) Mathias Premrou, Grundbesitzer in Ubelso, Bezirk Senojetich.
- 55.) Franz Rautschitsch, Grundbesitzer in Sanct Veit, Bezirk Wipbach.
- 56.) Josef Kofchier, Realitätenbesitzer in Scheje, Bezirk Krainburg.
- 57.) Joh. Guzel, Realitätenbesitzer in Bischoflad.
- 58.) Johann Dvin, Privat in Krainburg.
- 59.) Michael Rasinger, Postmeister und Realitätenbesitzer in Wurzen, Bezirk Kronau.
- 60.) Franz Dmerja, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Krainburg.
- 61.) Johann Majaron, Realitätenbesitzer in Franzdorf.
- 62.) Michael Scheipach, Realitätenbesitzer in Großlad.
- 63.) Ludwig Koracin, Realitätenbesitzer in Neudegg.
- 64.) Johann Duller, Realitätenbesitzer in Rodne, Bezirk Treffen.
- 65.) Jakob Zumer in Buchheim.
- 66.) Mathias Wiltchnig, Gutsverwalter in Kreuz.
- 67.) Johann Levec, Grundbesitzer und Gemeindevorsteher in Mannsburg.
- 68.) August Terpinz, Hausbesitzer in Stein.
- 69.) Johann Brenčič, Realitätenbesitzer in Ober-Laibach.
- 70.) Eduard Pour, Agriculturingenieur und Boniteur für die agrar. Operationen in Laibach.
- 71.) Georg Clarici, Realitätenbesitzer in Randia.
- 72.) Josef Dgorenc, Kaufmann und Hausbesitzer in Rudolfswert.
- 73.) Josef Pehani, Hausbesitzer in Seisenberg.
- 74.) Johann Kadunc, Realitätenbesitzer in Seisenberg.
- 75.) Moriz Hladik, pens. Forstmeister in Gottschee.
- 76.) Mathias Berberber, k. k. Postmeister und Realitätenbesitzer in Rieg.

- 77.) Franz Blahna, Forstmeister in Reifnitz.
- 78.) Johann Lovšin, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Reifnitz.
- 79.) Mathias Hocevar, k. k. Postmeister, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Großlad.
- 80.) Josef Gbderer, Gutsverwalter in Ortenegg.
- 81.) Josef Erlacher, Realitätenbesitzer in Feldkirchen.
- 82.) Josef Rainer, Bauunternehmer in Maria-Saal.
- 83.) Valentin Poschinger, Civilgeometer und Realitätenbesitzer in Ferlach.
- 84.) Albert Bucher, landwirtschaftlicher Oberingenieur i. P. in Klagenfurt.
- 85.) Adolf Stipberger, Architekt in Klagenfurt.
- 86.) Alois Domenig, Realitätenbesitzer in Althofen.
- 87.) Josef Sacherer, Realitätenbesitzer in Laitschach, Gemeinde Krafta.
- 88.) Simon Vaterl, Realitätenbesitzer in Gutarung.
- 89.) Fritz von Ehrenwerth, k. k. Bergath und Werksdirector in Pest.
- 90.) Ferdinand Pleschnig, Oberbergverwalter in Knappenberg.
- 91.) Friedrich Diez, Stättenverwalter in Böllnig.
- 92.) Roman Müller, Realitätenbesitzer in Gurk.
- 93.) Karl Czerny, Realitätenbesitzer in Feistritz, Gemeinde Pust.
- 94.) Josef Nagel, Hausbesitzer in St. Veit.
- 95.) Franz Pirzer von Zehndthal, pens. gräflich Pentel'scher Director in Wolfsberg.
- 96.) Johann Offner, Senfengewerke in Schwemmetratten.
- 97.) Simon Weinsberger, Großgrundbesitzer in St. Margarethen.
- 98.) Lorenz Krampfl, Gutsbesitzer in St. Jakob, Gemeinde Koltnitz.
- 99.) Josef Nagel, Realitätenbesitzer in Böllmarkt.
- 100.) Fritz Seifritz, Gutsbesitzer in Miklaushof.
- 101.) Josef Hey, Forstmeister in Sonnegg.
- 102.) Alexander Lampl, autor. Civilgeometer in Steinfeld.
- 103.) Anton Verchbaumer, Baumeister in Spittal.
- 104.) Eduard Matuz, Werksdirector in Wleiberg.
- 105.) Johann Steinwender, Civilingenieur in Willach.
- 106.) Georg Höbbling, Realitätenbesitzer in Unzdorf bei Althofen.
- 107.) Herbert Reischnave, Großgrundbesitzer und Bürgermeister in Wolfsberg.
- 108.) Laurent Schmid, Grundbesitzer in Sanct Gertraud, Gemeinde Gölz.
- 109.) Mathias Draich, Grundbesitzer in Föderlach.
- 110.) Ernst Willroider, Baumeister in Willach.
- 111.) Julius Haring, gräflich Khuenberg'scher Verwalter in Egg.
- 112.) Josef Fleiß, Realitätenbesitzer in Neupriekenegg.
- 113.) Johann Moro, Realitätenbesitzer in Hermagor.
- 114.) Franz Unterberger, Realitätenbesitzer in Kirchbach.
- 115.) Josef Hofzer, Realitätenbesitzer in Gersdorf, Gemeinde Hörtzendorf.
- 116.) Josef Junzer, Brauerei- und Großgrundbesitzer in Hirt, Gemeinde Micheldorf.
- 117.) Thomas Grabuschnig, Realitätenbesitzer in St. Martin, Gemeinde St. Georgen am Längsee.
- 118.) Gottlieb Weiß, Besitzer und Bürgermeister in St. Leonhard.
- 119.) Leopold Pongraz, Grundbesitzer und Bürgermeister in St. Andra.
- 120.) Alex. Wank, Baumeister in Osterwitz, Gemeinde St. Georgen am Längsee.
- 121.) Wilhelm Freiherr Eichler von Eichhorn, k. k. Hofrath, Generalinspector der allg. priv. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn a. D. in Wien.
- 122.) Gottlieb Bondy, Handelskammer-Präsident, Kaufmann und Bergwerksbesitzer in Prag.
- 123.) Otto Huber, kaiserl. Rath in Wien.
- 124.) Johann Ferdinand Wagner Ritter von Wagensburg, k. k. Hofrath i. P., in Döbling bei Wien.
- 125.) Karl Bayer, Handelskammer-Secretär in Innsbruck.
- 126.) Wilhelm Clairmont, Gutsbesitzer in Wien. Graz am 17. October 1894.

Stiftungen.

Beim gefertigten Stadtmagistrate kommen für das laufende Jahr folgende Stiftungen zur Vertheilung:

- 1.) Die **Joh. Bernardini**'sche mit 95 fl.;
- 2.) Die **Georg Thalmeiner**'sche mit 86 fl.
- 3.) Die **Jos. Jak. Schilling**'sche mit 86 fl.
- 4.) Die **Joh. Jost. Weber**'sche mit 90 fl. welche auf welche Laibacher Bürgerstöchter zu vertheilen sind, die ihren Lebenswandel sowie die heuer erfolgte Vertheilung nachzuweisen vermögen.
- 5.) Die **Joh. Nik. Kraškovič**'sche mit 75 fl. 80 kr., welche einem armen Bauer aus der Petersparochie in Laibach verliehen wird.
- 6.) Die **Jak. Ant. Fancoj**'sche mit 67 fl. 20 kr., welche an eine arme, zur Ehe schreitende Wittwe aus dem Bürger- oder niederen Stande verliehen wird.
- 7.) Die **Jos. Felix Sin**'sche mit 48 fl. 20 kr., welche an zwei der ärmsten Mädchen aus Laibach verliehen wird.
- 8.) Die zweite **Ant. Raab**'sche Stiftung einer ehrbaren Bürgerwitwe, die andere Hälfte einer armen, wohlverzagten Bürgerstöchter, welche sich heuer verheiratet hat, verliehen.
- 9.) Die **Mihael Pakič**'sche mit 120 fl., welche einer armen, wohlverzagten Bürgerstöchter, welche sich heuer verheiratet hat, verliehen.
- 10.) Die **Joh. Bapt. Kovač**'sche mit 151 fl. 20 kr., welche unter vier in Laibach in der Petersparochie lebende Familienväter oder Wittwen von unbescholtenem Rufe und mit mehreren unbescholtenen Kindern zu vertheilen ist.

Licitations-Rundmachung

über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain im Triennium 1895, 1896 und 1897.

Zur Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials für die Erhaltung der krainischen Reichsstraßen in den Jahren 1895, 1896 und 1897 werden auf Grund des in der angefügten Uebersicht A für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes beim Baudepartement der k. k. Landesregierung und bei den in derselben benannten k. k. Bezirkshauptmannschaften an den daselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr nachmittags, die mündlichen Minuendo-Verhandlungen berart stattfinden, daß die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungsplätzen mit den bezüglichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzeln angebotene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratification von Seite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Licitationsverhandlung wird jedermann zugelassen, der gültige Verträge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist.

Jeder Unternehmungslustige hat die bedungene, in zehn Procent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Kaution geltende Caution zu leisten, welche zu Händen der Licitationscommission zu erlegen oder deren Deponierung bei einer öffentlichen Casse nachzuweisen ist. Diese Caution kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course des der Licitations vorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1834 und 1839 werden im Rennwerte angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1774 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionsleistung mittels Bürgschaft oder durch Hinweisung auf eine Verarialsforderung, selbst wenn sie den Straßenbau fond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Licitations aus was immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Licitationscommission mit einer von seinem Nachhaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig versiegeltes, mit der Stempelmarke von 50 kr., dann von außen mit der Aufschrift: «Anbot zur Lieferung des Schottermaterials für die k. k. Reichsstraße im k. k. Baubezirk N. N.» versehenes und nach dem unten vorgezeichneten Formulare verfaßte Offerte entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offerte muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten und der angebotene Preis für die Lieferung eines Cubikmeters Schotter aus dem bezeichneter Schottererzeugungsorte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Licitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundigen Offerenten haben ihre Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich als Namensfertiger des Offerenten sein kann. Die Fertigung mit Handstampiglie wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erhebungslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10proc. Caution beizuschließen.

Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, numeriert; die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Licitations statt, und für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestote eines anwesenden Licitanten gleichkommen sollte, wird dem letzteren, und bei gleichen schriftlichen Angeboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Licitationscommission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen.

Die Caution des Ersethers wird zurückgehalten, und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten; dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Anbot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt.

Den Nichterstehern wird die Caution, wenn sie zu Händen der Licitationscommission erlegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Caution bei einer k. k. Casse deponiert haben, der Begleich, mit der Ausfolgungsclausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zur Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter solidarischer Haftung übernehmen, nach § 4 der Licitationsbedingungen von dem Erlage der 10proc. Caution entbunden.

Bei der Licitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Licitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorfrage getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Schließlich wird bemerkt, daß behufs Durchführung von Versuchen auch Anbote für die Lieferung von Schlägelstein-Schotter aus dem Steinbruche in Boboec an der Laibach für die Triester Reichsstraßenstrecke zwischen Kilometer 0-3/7, dann für die Gradiska-Durchfahrtsstrecke zwischen Kilometer 0-1/1, sowie für die Agramer Straßenstrecke zwischen Kilometer 1/1-4/5 angenommen werden.

Laibach am 12. November 1894.

k. k. Landesregierung für Krain.

Formulare des Offertes:

Ich Entesgefertigter, wohnhaft zu . . . , erkläre hiemit, die in der Rundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain ddo. . . November 1894 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach denselben ein Cubikmeter Schotter aus dem in der Bedarfsübersicht A sub Nr. . . angeführten Erzeugungsorte Namens . . . der . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirk . . . um den Betrag von . . . fl. . . kr. (hier kommt der Betrag, mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben anzuführen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10proc. Badium per . . . fl. . . kr. in Barem anschließe (oder bei der k. k. . . Casse laut des zuliegenden Begleiches deponiert habe).

Name des Wohnortes, am

Name und Charakter des Offerenten.

Adresse von außen:

An die löbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft in N.

An die hohe k. k. Landesregierung in Laibach.

Anbot der für die Lieferung des Schottermaterials auf die . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirk N.

Uebersicht A

des für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain für die Verwaltungsjahre 1895, 1896 und 1897 zu liefernden Schottermaterials.

Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsorte	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	Caution für einen Erzeugungsort	Behörde, bei welcher die Licitations abgehalten wird	Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsorte	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	Caution für einen Erzeugungsort	Behörde, bei welcher die Licitations abgehalten wird	
			zu erzeugen	zu versehen und aufzuschichten								zu erzeugen	zu versehen und aufzuschichten					
				Cubikmeter	von								bis	Cubikmeter				von
Im Baubezirk Laibach:																		
Wiener	1	Schottergrube Na brinje	400	178 ^m vor 2/0	4/2	1	32	53	Agramer	1	Schottergrube Na brinje	100	Gradiska-Durchfahrt	1	74	17	Baudepartement der k. k. Landesregierung am 11. December 1894.	
	2	Schotterbänke am rechten Save-Ufer	300	4/2	3/5	1	12	32		2	Schottergrube Na brinje	750	1/1	4/5	3	02		227
	3	Schotterbänke am linken Save-Ufer	600	3/5	2/10	1	50	90		3	Steinbruch Babna gorica	520	4/5	3/9	2	11		113
	4	Schotterbänke am rechten Feisritzgruber	350	2/10	1/15	1	57	55		4	dto. Tlale	240	3/9	2/12	1	95		47
	5	Schotterbänke am linken Feisritzgruber	180	1/15	4/20	1	64	30		5	dto. St. Marein	290	2/12	1/16	1	68		49
	6	dto. Rebno	200	4/20	1/28	1	84	38		6	dto. Seitendorf	320	1/16	0/20	2	15		70
	7	dto. Barba	130	1/28	4/31	1	91	26		7	dto. Blatu	130	0/20	2/22	1	54		20
	8	dto. Sabraga	70	4/31	3/36	2	24	15		8	dto. Stechainerberg	200	2/22	1/27	1	62		32
	9	dto. Utšaf	40	3/36	1/40	1	91	8		9	dto. Gabrie	250	1/27	2/32	1	81		45
	10	dto. Baba	30	1/40	2/43 + 119 ^m	2	81	8		10	dto. G. ische	110	2/32	2/35	1	52		17
Triester	1	Schottergrube Na brinje	770	0	3/7	2	97	228	Agramer	11	dto. Grisch	120	2/35	39	1	70	20	
	2	Steinbruch Schinkouc	430	3/7	0/18	2	40	100		12	dto. Kuscharie	80	39	42	1	60	13	
	3	dto. Močinnit	150	0/18	2/21	1	62	24		Im Baubezirk Rudolfswert:								
	4	dto. Rasfouz Nr. 1	120	2/21	2/25	1	83	20		1	Steinbruch Bärenberg	60	0/42	2/44	1	87	11	
	5	dto. dto. Nr. 2	50	2/25	0/27	1	36	7		2	dto. Langenthal	40	2/44	0/46	1	85	7	
Sobler	1	Schottergrube Na brinje	220	0	1/2	1	91	42	Agramer	3	dto. Koronitla	60	0/46	0/48	2	46	14	
	2	Schottergrube Slepj Janez	160	1/2	1/7	1	40	22		4	dto. Steinbrüchl	80	0/48	0/51	1	93	18	
	3	Saveschotterbänke bei Medno	120	1/7	4/10	1	26	15		5	dto. Deutschdorf	190	0/51	0/55	2	70	49	
	4	Steinbruch Prešta	160	4/10	0/15	2	10	33		6	dto. Kolariza	60	0/55	0/57	2	56	15	
										7	dto. St. Anna	40	0/57	0/59	1	93	7	
										8	dto. Witschendorf	60	0/59	0/61	2	03	12	
										9	dto. Pod stolatam	80	0/61	0/64	2	07	16	
										10	dto. Pri kotlu	70	0/64	0/66	2	60	18	
										11	dto. Pototschendorf	60	0/66	0/68	2	14	12	
										12	dto. Werschlin	200	0/68	2/71	2	14	40	
										13	dto. Zikava	180	2/71	0/74	2	—	34	

Strasse	Post-Nr.	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubitmeter	Cautionspreis für einen Erzeugungspatz	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird	Strasse	Post-Nr.	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubitmeter	Cautionspreis für einen Erzeugungspatz	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird		
		zu erzeugen	zu verführen und aufzuschlichten							zu erzeugen	zu verführen und aufzuschlichten						
			von	bis							von	bis					
		Cubitmeter	Distanz-Nr.	fl.	kr.	fl.			Cubitmeter	Distanz-Nr.	fl.	kr.	fl.				
14	Steinbruch	70	0/74	0/76	1	91	13	1	Steinbruch	Mala hrušica	70	0	0/2	1	68	12	R. I. Bezirks-hauptmannschaft Udeßberg am 17. December 1894.
15	dto.	150	0/76	0/80	2	10	35	2	dto.	Pri črešenci	70	0/2	3/4	1	70	12	
16	Schottergrube	210	0/80	0/83	1	87	45	3	dto.	Pri konfinu	20	3/4	1/8	2	—	3	
17	dto.	400	0/83	0/92	1	73	64	4	dto.	Nad hrušico	30	1/8	0/10	1	64	5	
18	Steinbruch	80	0/92	0/94	2	30	18	5	dto.	Mihčev grič	50	0/10	1/12	1	67	8	
19	dto.	230	0/94	0/98	2	90	67	6	dto.	Podtraj	180	1/12	4/15	1	79	22	
20	Schottergrube	100	0/98	0/102	1	42	13	7	dto.	Dreže	240	4/15	3/18	1	81	39	
21	dto.	80	0/102	0/106	1	71	13	8	dto.	Starza	300	3/18	4/22	2	06	61	
22	dto.	30	0/106	0/108	1	17	3	9	Schottergrube	Rastni hrib	230	4/22	0/25	1	31	30	
23	dto.	50	0/108	0/111	1	26	6	10	dto.	Zapuška pot	210	0/25	1/27	1	48	30	
24	Aus den Savesluß-Schotterbänken	80	0/111	0/114	2	54	12										
25	Aus den Savesluß-Schotterbänken	60	0/114	0/117	1	92	11										
26	Aus den Savesluß-Schotterbänken	60	0/117	0/120	1	88	12										
27	Aus den Savesluß-Schotterbänken bei Bregana	30	0/120	2/121 + 98 ^{my}	1	81	5										
Im Banbezirke Krainburg:																	
1	Steinbruch	90	0	0/2	2	20	19	1	Schottergrube	Pri koritu	40	0/15	2/18	1	70	7	R. I. Bezirks-hauptmannschaft Krainburg am 20. December 1894.
2	dto.	80	0/2	2/3	1	59	12	2	dto.	Hočevarjeva jama	40	2/18	1/22	1	73	7	
3	dto.	80	2/3	0/6	1	70	13	3	Aus den Save-Schotterbänken		400	1/22	0/27	2	02	79	
4	dto.	60	0/6	0/8	1	85	11	4	Schottergrube	Poliza	300	0/27	4/29	1	71	50	
5	dto.	45	0/8	2/9	1	84	9	5	dto.	Rafas	200	4/29	1/32	1	66	32	
6	dto.	210	2/9	3/12	2	44	50	6	Feistritz-Schotterbänke		220	1/32	0/36	2	02	44	
7	dto.	120	3/12	2/13	2	10	25	7	Schottergrube bei	Zabraga	190	0/36	4/39	2	26	42	
8	dto.	80	2/13	0/15	2	23	17	8	Gerölle	Papreče	170	4/39	3/43	2	—	34	
9	dto.	40	0/15	3/16	2	29	9	9	dto.	Bazelca	100	3/43	2/46	1	71	18	
10	dto.	40	3/16	0/18	2	29	9	10	dto.	Pri Balantu	70	2/46	4/48	1	73	13	
11	dto.	40	0/18	2/19	1	95	8	11	dto.	Pri Lajbovem koritu	30	4/48	1/50	1	70	5	
12	dto.	40	2/19	0/21	2	01	8	12	dto.	Suhi plaz-graben	20	1/50	1/51	1	56	3	
13	dto.	30	0/21	2/22	1	94	6	13	dto.	Zelenifa	40	1/51	0/53	1	67	7	
14	dto.	130	2/22	1/26 + 57 ^{my}	2	39	31	14	Steinbruch	Voibshöhe	30	0/53	2/54 + 12 ^{my}	2	47	7	
Im Banbezirke Udeßberg:																	
1	Steinbruch	90	0/27	1/29	1	99	18	1	Schotterbänke der Feistritz		70	0	4/2	1	87	12	R. I. Bezirks-hauptmannschaft Udeßberg am 17. December 1894.
2	dto.	280	1/29	2/32	2	25	62	2	Schottergrube am Schwammberg		70	4/2	4/4	2	06	15	
3	dto.	230	2/32	2/35	2	12	48	3	Schottergrube	Bozauze	40	4/4	1/7	1	60	6	
4	dto.	20	2/35	1/38	1	88	5	4	dto.	Martinski klanec	50	1/7	0/9	1	54	8	
5	dto.	30	1/38	0/41	2	08	6	5	Schottergrube	Podouza	80	0/9	4/12	2	54	21	
6	dto.	40	0/41	0/44	2	16	9	6	Schotterbänke bei	Wigau	100	4/12	3/16	2	68	89	
7	dto.	70	0/44	0/48	2	15	12	7	Gerölle	Pod brunkam	60	3/16	2/19	2	39	15	
8	dto.	60	0/48	0/51	2	15	12	8	dto.	in Bach	250	2/19	3/25	2	42	66	
9	dto.	400	0/51	2/57	2	41	96	9	Save-Schotterbänke		190	3/25	0/30	2	23	44	
10	dto.	410	2/57	4/63	2	60	98	10	Steinbruch in	Birnbaum	40	0/30	1/33	2	79	12	
11	dto.	310	4/63	3/67	2	42	72	11	Gerölle in	Belo polje	20	1/33	0/38	2	66	5	
12	dto.	150	3/67	2/69	2	08	45	12	Save-Schotterbänke bei	Moistrana	20	0/38	2/40	1	68	3	
13	dto.	220	2/69	2/72	2	08	45	13	Save-Schotterbänke in	Belza	10	2/40	4/41	1	72	2	
14	dto.	200	2/72	2/75	2	06	36	14	dto.	in Podtusch	10	4/41	1/43	1	52	2	
15	dto.	250	2/75	0/79 + 99 ^{my}	2	14	53	15	Gerölle in	Beli graben	10	1/43	0/46	2	38	3	
1	Steinbruch	130	0	0/4	1	97	26	16	Save-Schotterbänke bei der	Waldbrüde	10	0/46	2/49	1	70	2	
2	dto.	80	0/4	2/7	2	05	16	17	Save-Schotterbänke bei der	Bischenza-Brücke	20	2/49	1/53	1	74	4	
3	dto.	180	2/7	1/11	1	87	34	18	Gerölle in	Suhi graben	60	1/53	4/57 + 58 ^{my}	2	65	16	
4	dto.	100	1/11	3/13	1	69	16										
5	dto.	80	3/13	0/16	1	70	14										
6	dto.	220	0/16	3/25	2	46	54										
7	dto.	450	3/25	4/37 + 120 ^{my}	2	75	124										
1	Schottergrube	100	0	4/1	1	80	18										
2	dto.	80	4/1	1/3	1	48	12										
3	dto.	100	1/3	0/5	1	45	15										
4	dto.	90	0/5	3/6	1	45	13										
5	Steinbruch	200	3/6	1/10	2	08	40										
6	Schottergrube	200	1/10	3/14	1	87	37										
7	Schotterbach	160	3/14	0/18	1	58	25										
8	dto.	240	0/18	1/22 + 29 ^{my}	1	65	40										

Laibach am 12. November 1894.

R. k. Landesregierung für Krain.

Offert-Ausschreibung.

Nr. 39.376.

spätestens am 1. December 1894, 12 Uhr mittags

einzureichen, beziehungsweise frankirt dahin einzusenden.

Das Badium beträgt 9000 fl. ö. W.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction

Triest, 12. November 1894.

(4935) 3-1

Nr. 728 ex 1894/Pf.

Arledigte Dienststellen.

Eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den k. k. Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen und Cautionspflicht.

Gefucht sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere der Kenntnis der beiden Landessprachen, binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Den im Sinne des Gesetzes vom 13. April 1872 (R. G. Bl. Nr. 60) anspruchsberechtigten Unterofficieren, welche

1.) den Nachweis der vorgeschriebenen Studien (Untergymnasium oder Unterrealschule oder

eine diesen gleichgestellte Militär-Bildungsanstalt) zu erbringen vermögen,

2.) sich bei einem von der Finanz-Landesbehörde zu bestimmenden Steueramte einer sechsmonatlichen Probepraxis unterzogen und die Steueramtsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, endlich

3.) die vorgeschriebene Dienstcaution zu leisten imstande sind, bleibt der Vorzug vor den übrigen Mitbewerbern eingeräumt.

Sene Certificatisten jedoch, welche bei Erfüllung der übrigen Bedingungen den Nachweis der vorgeschriebenen Studien nicht zu erbringen vermögen, können nur alternierend mit den

Steueramtspraktikanten bei Besetzung jeder vierten Steueramts-Adjunctenstelle berücksichtigt werden.

Laibach am 15. November 1894. Präsidium der k. k. Finanzdirection für Krain.

4910) 3-2

Von Seite des k. k. Handels-Ministeriums wird die Ausführung eines Amtsgebäudes für das k. k. Post- und Telegraphenamt in Laibach im Offertwege vergeben.

Die veranschlagten Kosten betragen:

1.) Bauhalsumme für das Amtsgebäude 170.500 fl.

2.) für weitere vorgesehene, nach Nachmaße herzustellende Arbeiten 7.000 fl.

Die näheren Bestimmungen für die Einbringung der Offerte, die Offert-Formularien, die Pläne samt Kostenanschlag und Baubeschreibung sowie auch die allgemeinen und speciellen Bedingungen liegen bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest und beim k. k. Post- und Telegraphenamte in Laibach vom 15. November 1894 anfangen zur Einsicht auf und während der Amtsstunden eingesehen werden.

Dieselbst werden auch alle weiteren Auskünfte erteilt.

Die bezüglichen Offerte sind per Bogen mit einem 50 kr.-Stempel zu versehen und in einem versiegelten Couvert mit der Aufschrift: „Offert betreffend den Bau des k. k. Post- und Telegraphen-Gebäudes in Laibach“ bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest oder beim k. k. Post- und Telegraphenamte in Laibach

(4936) 3-1

Rundmachung.

3. 32 556.

Die k. k. kistenländische Finanzdirection gibt bekannt, dass die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein, Most und Fleisch in den nachstehenden 18 Steuerbezirken für die Jahre 1895, eventuell 1896 und 1897, am 3. December 1894 um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Finanz-Direction in Triest, II. Stock, Amtszimmer Nr. 71, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet werden wird. Der Ausrufspreis wird wie folgt festgesetzt.

Nr.	Steuerbezirk	Ausrufspreis		
		Wein u. Most	Fleisch	Zusammen
1	Görz-Umgebung	28.620 fl.	6.360 fl.	34.980 fl.
2	Gradišca	9.695 >	3.152 >	12.847 >
3	Cervignano	12.720 >	1.484 >	14.204 >
4	Cormons	13.356 >	1.272 >	14.628 >
5	Monfalcone	9.010 >	3.180 >	12.190 >
6	Sejana	10.632 >	1.677 >	12.309 >
7	Tolmein	8.003 >	1.325 >	9.328 >
8	Flitsch	2.352 >	477 >	2.809 >
9	Kirchheim	1.643 >	212 >	1.855 >
10	Castellnuovo	5.989 >	441 >	6.430 >
11	Pisino	5.894 >	1.863 >	7.757 >
12	Parenzo	4.395 >	1.597 >	5.992 >
13	Pirano	4.498 >	2.250 >	6.748 >
14	Buje	3.381 >	965 >	4.346 >
15	Pinguente	3.132 >	366 >	3.498 >
16	Dignano	3.816 >	636 >	4.452 >
17	Cherjo	689 >	583 >	1.272 >
18	Beglia	1.800 >	700 >	2.500 >

Die Pachtversteigerung wird zunächst für jeden einzelnen Steuerbezirk, dann für alle zusammen vorgenommen werden, wobei nur für den Steuerbezirk Beglia Anbote auch unter dem Ausrufspreise angenommen werden. Sowohl die mündlichen als die schriftlichen Offerten müssen mit einem Badium, welches aus dem zehnten Theile des Ausrufspreises zu bestehen hat, belegt sein. Die schriftlichen Offerten sind mit einem 50 kr.-Stempel zu versehen; sie müssen den für jeden Pachtbezirk angebotenen Betrag gefordert enthalten und vor Beginn der mündlichen Vicitation, das heißt vor 10 Uhr vormittags des 3. December 1894, bei der k. k. Finanz-Direction in Triest eingebracht werden, widrigenfalls sie nicht berücksichtigt werden könnten.

Die schriftlichen Offerten sind nach folgendem Formulare zu verfassen:
 «Ich Unterfertigter biete für den Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Most und Fleisch im Steuerbezirk für die Zeit vom bis mit der den jährlichen Pachtzuschlag von fl., sage Gulden unbedingte Erklärung, dass mir die Vicitations- und Pachtbedingungen, welchen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind, und dass ich für das vorstehende Anbot mit dem beiliegenden Badium von hafte.»
 (Datum, Unterschrift, Charakter und Wohnort des Offerenten.)
 Die übrigen Pachtbedingungen können bei der Finanzdirection und bei den Finanz-Inspectoren in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Finanz-Direction

Triest am 10. November 1894.

(4903) 3-2

3. 1231 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirk Loitsch sind definitiv zu befehlen:

- 1.) Die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Oblat mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und
- 2.) die Lehrstelle an der Parallelabtheilung

zur ersten Classe der vierclassigen Volksschule in Birknig mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse.
 Die vorschriftsmäßig instruierten Bewerber sind bis zum 26. November 1894 hieramts einzubringen.
 K. k. Bezirksschulrath Loitsch am 11. November 1894.

Anzeigebblatt.

(4768) 3-3

St. 24.119.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se bo v zmislu tusodnega odloka z dne 6. septembra 1894, st. 20.202, vrsila druga izvršilna prodaja Anton Centovih na 7225 goldinarjev cenjenih posestev vložne stev. 13, 27 in 28 katastralne občine Golo

dne 24. novembra 1894, dopoldne od 11. do 12. ure, tusodno. V Ljubljani dne 26. oktobra 1894.

(4858) 3-1

Nr. 8236.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jaklitsch von Hasenfeld (durch den Advocaten Brunner) die exec. Wiederversteigerung der in den Verlass der Maria Jaklitsch von Liefeld gehörigen, auf 40 fl. geschätzten, von Josef Tschern von Liefeld executive erstandenen Realität Einl. 3. 169 ad Liefeld ob Saumsfahes des letzteren in Erfüllung der Vicitationsbedingungen auf dessen Gefahr bewilligt und zur Vornahme derselben nur eine Tagfahrt auf den 12. December 1894, von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet worden, dass diese Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte veräußert werden würde.
 Gottschee am 29. September 1894.

(4916) 3-1

Nr. 7642.

Curatorsbestellung.

Für den unbekannt wo befindlichen Anton Vilek von Tschernembl wird Herr Josef Starha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Einantwortungs-Bescheid vom 24. October 1894, 3. 7472, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 29. October 1894.

(4871) 3-1

Nr. 6985.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Georg Strucelj von Seifenberg werden die mit dem Bescheide vom 27. Jänner 1894, 3. 487, auf den 27. März und 27. April 1894 angeordnet gewesenen, sohin aber fiftierten exec. Feilbietungen der dem Franz Wöber von Tschernembl gehörigen, auf 1315 fl. geschätzten Realitäten E. 33 47 und 238 ad Tschernembl auf den

21. December 1894 und 23. Jänner 1895, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 12. October 1894.

(4769) 3-3

Nr. 24.108.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass die mit dem Bescheide vom 8. September 1894, 3. 20.493, bewilligte zweite exec. Feilbietung der auf 1652 fl. geschätzten Realität des Simon Rajc von St. Jakob a. d. Save Einl. Nr. 196 der Cat. - Ude. Podgoritz

am 24. November 1894, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts stattfindet.

K. k. städt. - deleg. Bezirksgericht Laibach am 26. October 1894.

(4882) 3-3

Nr. 24.555.

Edict.

Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Infolge Requisition des königl. Bezirksgerichtes in Jaska vom 5. Juli 1894, 3. 5617, werden zur Vornahme der bewilligten Feilbietung des der Franciska und dem Friedrich Tomec gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten und auf 200 fl. geschätzten Fußharmoniums zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, die erste auf den 3. December

und die zweite auf den 17. December 1894, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, am Wohnorte der Executen in St. Veit, mit dem Befehle angeordnet, dass das Pfandstück bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Laibach am 2. November 1894.

(4884) 3-2

St. 24.094.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Vovka, posestnika v Spod. Slivnici, proti Mariji Vovk iz Slivnice in Jakobu Žitniku od ondu, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum), zaradi pripoznanja zastaranja pri zemljišči vlož. st. 10 kat. občine Slivnice zavarovane terjatve v znesku 37 gold. 19 kr. konv. den. in kupne pravice gledé njive parc. st. 804 v vrednosti 40 gold. de praes. 24. oktobra 1894, st. 24.094, slednjim postavil gospod Jarnej Perme, posestnik iz Spodnje Slivnice, skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na 18. decembra 1894, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 26. oktobra 1894.

(4826) 3-2

St. 7823.

Razglas.

Na tožbo Jakoba Jakša iz Semiča stev. 119 (po pooblaščenca Francu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Jakobu Mavsarju iz Rožnega Dola st. 3 radi dovoljenja prepisa na zemljišče vlož. st. 892 kat. obč. Semič določil se je v sumarno razpravo dan na 6. decembra 1894,

dopoldne ob 9. uri, pri tukajšnjem sodišči s pristavkom § 18. sumarnega patenta.

Toženemu, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je skrbnikom Janez Ivanetič iz Vrtače stev. 6 ter se mu vročili dotični prepisi tožbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. novembra 1894.

(4823) 3-2

St. 7676.

Razglas.

Z odlokom dne 5. avgusta 1894, st. 5610, na 27. oktobra 1894 določena druga eksekutivna dražba nepremakljivega, sodno na 557 gold. cenjenega posestva Simona in Marjete Reimer iz Metlike vložni st. 1188 in 1086 kat. občine Metlika prestavi se uradno na

7. decembra 1894, dopoldne od 11. do 12. ure, pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. oktobra 1894.

(4851) 3-2

St. 3477.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje, da se na prošnjo Ivana Jurce iz Gorenj (po dr. Dragotinu Treotu) radi 78 gold. s prp. ponovi z tusodnim odlokom in razglasom z dne 21. maja 1892, st. 1796, dovoljena, potem pa z odlokom z dne 3. septembra 1892, st. 3466, do ponovitve ustavljena druga izvršilna prodaja Stefanu Mahničju iz Šmihela lastnih, sodno na 164 gold. in 40 gold. cenjenih zemljišč vlogi st. 189 in 243 kat. občine Šmihel, ponovi, ter se v izvršitev določa jeden rok na 19. decembra 1894,

dopoldne od 11. do 12. ure pred tem sodiščem s poprejšnjim dodatkom.

Ob jednom se naznanja, da se je uknjiženim upnikom, kakor Mihaelu, Janezu in Tereziji Doles, potem Janezu Krizmanu, vsi iz Šmihela, oziroma njihovim nepoznatim dedičem, kakor tudi nevedé kje sedaj bivajočim Martinu in Mariji Doles, Jožefu in Mariji Doles ter Mariji Krizman iz Šmihela

s tusodnim dekretom od dne 14. junija 1892, st. 2210, imenoval Josip Klemen iz Šmihela oskrbnikom in da se torej temu vročé tusodni dražbeni odloki z dne 20. oktobra 1894, st. 3477, dne 20. oktobra 1894.

(4856) 3-2

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja z ozirom na oklic z dne 18. oktobra 1894, st. 6569:

V izvršilni zadevi Janeza Sarca iz Radomelj (po dr. Temnikerji) proti Antonu Jenkotu radi 498 gold. s prip. postavil se je neznanim pravnim naslednikom zdaj že zamrše tabularne upnice Marijane Jenko iz Radomelj, — Janez Nastran, zupan v Radomelj, skrbnikom za čin ter se mu je vročil tusodni izvršilni odlok z dne 18. ega oktobra 1894, st. 6569.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. novembra 1894.

(4873) 3-2

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v izvršilni zadevi Janeza Pešeca (po dr. Storju) proti Antonu Žagarju iz Iske Vasi postavil neznanu kje v Ameriki bivajočemu tabularnemu upniku Francetu Grumu iz Verbljen gospod dr. Danilo Majaron, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum in da se je istemu vročil tusodni izvršilni odlok z dne 8. oktobra 1894, st. 22.130.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 4. novembra 1894.

(4855) 3-2

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Peter Majdič, tovarnar iz Jars, je proti Mihi Cotman v Grobljah, oziroma njegovi zapuščini, tožbo de praes. 4. novembra 1894, st. 7090, zaradi 231 gold. 57 kr. s pr. pri tem sodišči vložil, o kateri se je v skrajšano razpravo rok na 14. decembra 1894 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z dostavkom § 18. s. r. odredil.

Ker temu sodišči pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih skodo in njih troske za to pravdo reč Matevž Janežič, zupan v Domžalah, skrbnikom postavil.
 C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 5. novembra 1894.

Kaiser-Photoplastikum
in der Tonhalle
zeigt wissenschaftliche und lehrreiche Sachen
in 1000 Bildern, plastisch und natur-
getreu, wie hier noch nicht gesehen, in
Serien zu je 40 Darstellungen.
Nur noch heute und morgen
I. Serie:
Nordamerika mit grossartigen
Sehenswürdigkeiten.
Von Montag an: **Die Prachtschlösser**
König Ludwigs II. von Bayern und
München.
Entrée 20 kr., Kinder 10 kr., 6 Karten 1 fl.
Geöffnet von 3 bis 8 Uhr abends.
Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich
hochachtungsvoll
J. W. Strecker.

Unter der Trantsche Nr. 2.
Lodenhüte
für Touristen
von
A. & J. Pichler, Graz
k. u. k. Hoflieferanten
empfiehlt (2097) 52-27
J. Soklić.
Theatergasse Nr. 6.

SUPPEN
MAGGI
WÜRZE
zu haben bei **H. L. Wencel.**

Ein Zimmer
für zwei Studierende oder Herren von der
Handlung mit ganzer Verpflegung zu haben.
Wo? sagt die Administration dieser Zei-
tung. (4885) 2

Ein Waldantheil
in der Nähe einer Eisenbahnstation unweit
Laibach, im Ausmaße von 137 Joch (Fichte
und Buche), durch 50 Jahre nicht abgestockt,
billig zu verkaufen.
Anfragen sind an die Administration
dieser Zeitung zu richten. (4817) 3-3

Handlungs-Commis
Eisenwaren-Branche, guter Ver-
ständiger, deutsch und slovenisch sprechend,
mit schöner Handschrift, sucht eine Stelle
als Commis oder sonst eine passende dau-
ernde Anstellung.
Schriftliche Offerten an die Administra-
tion dieser Zeitung unter «Nr. 25».

Seit Jahren erprobtes schmerzstillendes Hausmittel.
Kwizda's Gichtfluid
Stärkende Einreibung vor und nach großen Touren.
Kwizda's
Preis 1/1 Flasche ö. W. 1 fl.
zu beziehen
Kwizda's Gichtfluid
in allen Apotheken.
Preis 1/2 Flasche ö. W. 60 Kr.
Haupt-Depôt Kreisapothek Kornenburg.
(973) 20-1
(4940) 3-1

Curatorsbestellung.
Für den in Amerika befindlichen
Executen Valentin Videtič von Weltz-
berg Nr. 5 wird Josef Stariha von
Tschernembl Nr. 73 als Curator ad
actum bestellt und diesem der executive
Realisationsbescheid vom 13. October
1894, Z. 6997, zugestellt.
St. t. Bezirksgericht Tschernembl am
13. November 1894.

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir dem geehrten P. T. Publicum die ergebene Anzeige zu
machen, dass ich in meinem Hause

Burgstallgasse Nr. 9 (früher Mauser'sches Haus)
ein neues

Zuckerwaren-Geschäft

mit dem 20. October

eröffnet habe.

Für das mir geschenkte Zutrauen und Wohlwollen des verehrten
Publicums bestens dankend, wird es auch mein stetes Bestreben sein, mir
dasselbe in der Zukunft zu wahren.

Alle werten Aufträge werden aufs pünktlichste zu möglichst nied-
rigsten Preisen ausgeführt.

Achtungsvoll

Josefine Schumi.

Grösste Auswahl zeitgemässer und ins Fach einschlägiger Artikel
zu billigsten Preisen. (4518) 12-11

Patente in allen Ländern der Welt

besorgt raschest das behördlich autorisierte internatio-
nale Patent- und technische Bureau **J. Fischer** in
Wien I., Maximilianstrasse 5. Seit 1877 über 6000 Patente in Oesterreich-Ungarn
allein erwirkt. Herausgeber der Broschüre «Ueber Patent-Erwirkung in Oesterreich-Ungarn»
und des «Internationalen Patent- und Neuheiten-Anzeigers». Auskünfte gratis. Abschriften
von Beschreibungen aller wo immer ertheilten Patente billigst. (4290) 12-7

Zur Winter-Stall-Fütterung!



Futterbereitungs-Maschinen,
Häcksel-Futter-Schneider,
Rüben- und Kartoffel-Schneider,
Schrot- und Quetsch-Mühlen,
Vieh-Futterdämpfer,
transportable Spar-Kessel-Oefen für Viehfutter etc.,
ferner:

Kukuruz- (Mais-) Rebler,
Getreide-Putzmühlen, (4565) 10-3

Trieure - Sortiermaschinen,
Heu- und Stroh-Pressen für Handbetrieb, stabil und fahrbar
fabricieren in vorzüglichster, anerkannt bester Construction

PH. MAYFARTH & CO.

kaiserl. u. königl. ausschliessl. priv.

Fabriken landwirtschaftl. Maschinen, Eisengiesserei und Dampfhammerwerk
WIEN II., Taborstrasse Nr. 76.

Kataloge gratis. — Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Für **Musikfreunde!**

Die unterzeichnete Buch-
handlung empfiehlt ihr
reichhaltiges Lager von
Musikalien aller Art, als
besonders:

Die Editionen Peters,
Breitkopf, Härtel,
Steingräber etc.

Ansichtssendungen
auf Wunsch loco oder
nach auswärts.

Kleinmayr & Bamberg
Laibach, Congressplatz.

(4904) 3-2

Razglas.

Zamršemu tabularnemu upniku
Juro Pavloviču iz Draščic št. 52, od-
nosno njegovim neznanim dedičem in
pravnim naslednikom, postavi se gosp.
Franc Furlan iz Metlike skrbnikom
na čin ter se mu dostavi razdelilni
odlok št. 6940.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 10. novembra 1894.

(4834) 3-2

Razglas.

Na tožbi: 1.) Jožefa Kastelica iz
Knežaka štev. 132 in 2.) Frančiške

Ueber **100.000 Kinder**
werden Jahr für Jahr mit

Knorr's
Hafermehl
aufgezogen,
ein schlagender Be-
weis, der für die Güte des
Fabrikates lauter spricht, als jede
Anpreisung. — Wenn daher eine Mutter
ihre Kinder nicht selber stillt, oder nur unvoll-
kommen stillen kann, so verwende sie **einzig und**
allein Knorr's Hafermehl

das beste, billigste u. rationellste Kindernährmittel, welches existirt.
Ueberall zu haben.

General-Depôt: **C. Berek, Wien, I., Wollzeile 9.**

(4788) 1-3

St. 7828.

Kladva iz Ilir. Bistrice št. 44 zaradi
priposestovanja zemljišča vlož. št. 143
kat. obč. Knežak in parc. št. 1079/1
in 1079/2 kat. obč. Bistrice se je to-
žencema Josipu Novaku iz Knežaka
št. 61 in Pavlu Jelovsčegu iz Bistrice,
oziroma njunim neznanim dedičem in
pravnim naslednikom, postavil Josip
Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad
actum in za skrajšano razpravo do-
ločil dan na

10. decembra 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči
s pristavkom § 18. sum. patenta.

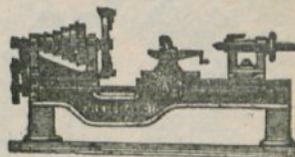
C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici
dne 5. novembra 1894.

Anempfohlen durch die
Direction der Poliklinik.
Anzuwenden bei Keuch-
husten, Influenza, Hals-,
Brust- und Kinderkrank-
heiten ist

**Cognac-
Malz-
Extract.**

Unentbehrlich für Reconvalescente.
Zu haben in allen renommier-
ten Apotheken, Droguerien.
Cognac-Malzextract-Fabrik
(4927) Leipnik. 52-1

K. und k. Hoflieferant.



Egalisier - Drehbänke

Hobel, Shaping, Bohr-, Frais- und
Stossmaschinen erzeugt und hält am
(4932) Lager 10-1

Werkzeug-Maschinenfabrik

F. Reitbauer

Wien, II. Bez., Am Tabor II.

Preiscurant gratis und franco.

Festgeschenk

zu jedem Anlasse bestens geeignet!

Eine complete
**Granat-
oder Amethystgarnitur**
bestehend aus

1 reizenden Brosche,
1 modernen Armband,
1 Paar modernen Ohrringen mit
echtem Silberhaken,
alles in elegantem Carton verpackt, in
feinster und solidester Ausführung, von
echtem nicht zu unterscheiden, liefert
franco nach allen Orten der Monarchie
gegen Voreinsendung von fl. 2.— oder
per Nachnahme

Leo Flaum

Bijouterie-Versandt
Gablons a. N. (Böhmen).
(4925) ! Wiederverkäufer Rabatt! 15-1

Wertheim-Wiese-Casse

Größe IV, ist sehr preiswürdig sogleich zu
verkaufen. Näheres in der Administration
dieser Zeitung. (4765) 2

Sonntag den 18. d. M.

Fortsetzung des

Freischiessens

in **Hafners Bierhalle**, wozu die Herren
Schützen sowie Freunde des Schießwesens
höflichst eingeladen sind. (4941)

Anfang 2 Uhr nachmittags.

**Blumentische, Blumen-
körbe, Handtuchhalter, Ser-
viertassen, Lampenschirme,**
**Puppenwagen, Schaukel-
pferde, Gesellschaftsspiele**
und **Spielwaren** aller Art
(4943) empfiehlt billigst 7-1

Fr. Stampfel in Laibach
am Congressplatz (Tonhalle).

Anton Prusnik

beehrt sich, dem P. T. Publicum ergebenst
anzuzeigen, dass er sein

**Fleischhauer-
Geschäft**

in der Schul-Allee

(Städtisches Gebäude)

eröffnet hat und daselbst Rindfleisch (Prima-
Qualität) von besten Mastochsen bei guter
Wage zu möglichst billigen Preisen aus-
schrotet wird, und ersucht um zahlreichen
Zuspruch. (4945) 2-1

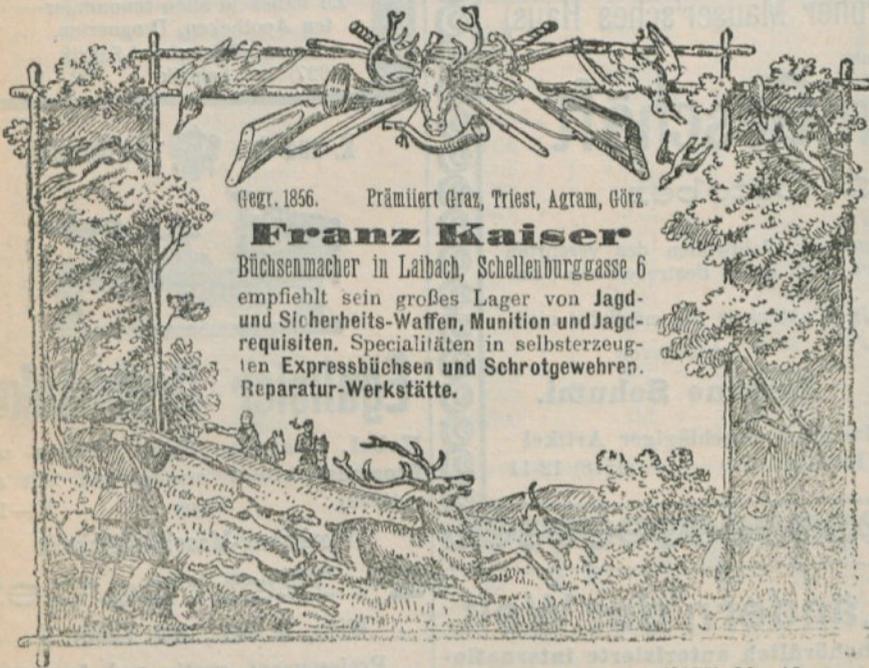
Erstes behördlich autorisiertes

PATENT-BUREAU

Ingenieure:
MONATH & EHRENFEST

Behördl. autor. u. beeidet. Civil-Ing. — Preislisten gratis.
Wien I., Jasomirgottstrasse 4.

(1520) 50-32

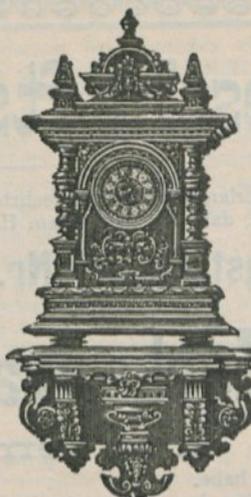


Gegr. 1856. Prämiert Graz, Triest, Agram, Görz

Franz Kaiser
Büchsenmacher in Laibach, Schellenburggasse 6

empfiehlt sein großes Lager von Jagd- und Sicherheits-Waffen, Munition und Jagd-requisiten. Specialitäten in selbsterzeugten Expressbüchsen und Schrotgewehren. Reparatur-Werkstätte.

(3177) 20-19



Fried. Hoffmann
Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse

empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren
in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch
Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager.
Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

(3393) 11-8

Franz Sevcik, Büchsenmacher
Laibach Judengasse Nr. 3



empfiehlt sein wohl assortiertes Lager

aller Waffengattungen und Jagdrequisiten sowie
Gewehre und Revolver eigener Erzeugung.

Alle in mein Fach einschlägigen Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

(3098) 20-10

2 goldene, 13 silberne Medaillen, 9 Ehren- und Anerkennungs-Diplome.

Franz Joh. Kwizda (975) 20-14

Kwizda's Restitutionsfluid

k. und k. priv. Waschwasser für Pferde. Preis einer Flasche 1 fl. 40 kr. ö. W.

Seit 30 Jahren in Hof-Marställen, in den grösseren Stallungen des Militärs und Civils im Gebrauch, zur Stärkung vor und Wiederkräftigung nach grossen Strapazen, bei Verrenkungen, Verstauchungen, Steifheit der Sehnen etc., befähigt das Pferd zu hervorragenden Leistungen im Training.

Haupt-Depôt:
Kreis-Apotheke
Korneuburg bei Wien.

K. u. k. österr.-ungar. Hoflieferant.

Schutz-Mark.

Königl. kaiserk. Hoflieferant.

Zu beziehen in allen Apotheken u. Drogeriegeschäften Oesterreich-Ungarns.

Carl Kuhn & Co.
in Wien. (4163) 6-4

Schutzmarke. **Warnung!**

Schutzmarke und Schachtel-Etiketten unserer **Stahl-Schreibfedern** sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf den Federn als auf den Etiketten, zu achten. Keine Schachtel ohne Schutzmarke.

Carl Kuhn & Co.

Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

Blutreinigungsmittel
gegen rheumatische und Gichtleiden
bereitet von den Apothekern

Raffaele und G. Godina
Triest, St. Jakob

Apotheke „Alla Madonna della Salute“.

In Flaschen zu 1 fl. zu haben in der
Apotheke Piccoli in Laibach.

Gutachten des Herrn Dr. Adolf Prussnig, emer. k. u. k. Marine-Stabsarztes:

Ich erkläre hiemit, das von den Apothekern Godina bereitete **Blutreinigungsmittel gegen rheumatische u. Gichtleiden** bei vielen Patienten mit rheumatischen Affectionen versucht und dasselbe außerordentlich wirksam gegen **Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel, Schiefhals, Neuralgien, Rückenschmerzen, Hexenschuss, Ischias, Schmerzen in den Gelenken, Nerven, Muskeln, Sehnen und Knochen, gegen alle vom sogenannten Zuge herrührenden Schmerzen und Steifheit, gegen Gicht im allgemeinen** gefunden zu haben. Ich wandte dasselbe sowohl in acuten als in seit mehreren Jahren chronischen Fällen an, in denen die Gelenke, Muskeln, Sehnen und Nerven afficiert waren, und immer constatirte ich eine sofortige Besserung und bei fortgesetztem Gebrauche die vollständige Genesung auch in den veraltetsten Fällen. Das Blutreinigungsmittel der Apotheker Godina gegen rheumatische und Gichtleiden ist ein wirkliches Specificum, das zu empfehlen ich niemals aufhören werde.

(4093) 12-8

Dr. Adolf Prussnig.



Der große Krach!

New-York u. London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen, und hat sich eine große Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vorführung von fl. 6.60, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 2 Stück amerik. Patent-Silber-Eierbecher,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theseier,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer,

44 Stück zusammen nur fl. 6.60.

Alle obigen 44 Gegenstände haben früher fl. 40 gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6.60 zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweis, dass dieses Inseparat **keinem Schwindel** beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurück zu erstatten, und sollte niemand diese günstige Gelegenheit verüßern lassen, sich diese Prachtgarnitur anzuschaffen, welche sich besonders eignet als **prachtvolles Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk** sowie als Hochzeits-Geschenk und für jede bessere Haushaltung.

Nur zu haben in

A. Hirschbergs
Haupt-Agentur der vereinigten amerik. Patent-Silberwarenfabriken
Wien II., Rembrandtstrasse 19. — Telephon Nr. 7114.

Versendung in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages
Putzpulver dazu 10 kr.

Nur echt mit nebiger Schutzmarke (Gesundheitsmetall).

Auszug aus den Anerkennungs-schreiben:
Texing (Ob.-Oesterr.), 21. Februar 1892.
Zufällig habe ich bei Sr. Durchlaucht dem Grafen Wurmbrand Ihre Garnitur gesehen und mich von der Schönheit und Billigkeit überzeugt etc.
Josef Forst, Pfarrer, Olmütz, 1. Mai 1892.
Schönheit und Billigkeit der Garnitur bedeuten Hauptmann Cz., Platzcommando.

Mit der Sendung außerordentlich zufrieden, hat meine Erwartungen übertraffen.

(4696) 7-1

Plüss-Staufer-Kitt
 ist das Allerbeste zum Kittieren zerbrochener Gegenstände, wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz u. s. w.
 (2989) 20-10
 Nur echt in Gläsern zu 20 und 30 kr. bei **Franz Kollmann** in Laibach.

Mieder
 vorzügliche Façon
 bestes Fabrikat
 billigst
 bei
Alois Persché
 Domplatz Nr. 22
 neben dem Rathhause.

(1365) 23

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekürzte in 27. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System
 Preiszusendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

(695) 52-40

Auszeichnung
 Wegen ihrer heilsamen Eigenschaften und der zahlreichen Fälle, in denen sie vom großem Nutzen ist, mit dem **Ehrendiplome** und der **goldenen Medaille** in den hygienischen Ausstellungen zu London, Paris und Genf prämiert, ist die

Magen-Tinctur
 des Apothekers **Piccoli** in Laibach ein wirksames Mittel, welches den Magen stärkt und ihn gesund erregt, die Verdauung und die Leibesöffnung fördert.
 Die Magen-Tinctur wird vom Laibacher Apotheker **Piccoli** in einer Schachtel zu 12 Fläschchen kostet fl. 1-36; zu 55 fl. 5-26 und bildet ein Piccoli. Das Postporto trägt der Bestellende. Ein Fläschchen kostet 10 kr.

9-26 (1471)

Wiener Hafergrütze

Wiener Hafermehl

Kaiser-Perlgroste geschälte, grüne und gelbe Zuckererbsen, Linsen, Zea, Sago, Tapioca, Reisgries, Haldegrütze, Julienne, Kartoffel-, Reis-, Erbsen-, Gersten-, Haldemehle.
 Alles in Cartons à 500 Gramm.

Dieser Hafergrütze, ein außerordentlich feines und wohlschmeckendes Product, gesundheitsfördernd und kräftigend, macht den Appetit meist stark und widerstandsfähig und ersetzt die Fleischnahrung vollkommen.
 Unser Hafermehl ist nach allseitiger erprobter ärztlicher Ausfertigung das beste u. billigste Nahrungsmittel f. Kinder u. Kranke.
 Postcoll. fortist, werden à fl. 2.50 franco nach jenen Orten geliefert, wo noch keine Depots bestehen.

Kollgerste- u. Schäl-erbsen-Fabrik
Brüder Hirschfeld & Co.
 Wien II.

Wasserdichte (5178) 17
Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Mörder
 der **Langweile** ist die **Freibuch gratis.**
Laubsägerei
 „zum gold. Pelikan“
WIEN
 VII. Siebensterngasse 21. (4844) 10-4

Gutsverwalter

mit den besten Referenzen, sehr verlässlich, fleißig und nüchtern, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht in dieser Eigenschaft oder auf einen anderen Vertrauensposten placiert zu werden. Gefällige Anträge unter **„Verlässlich“** poste restante Krainburg, Oberkrain. (4840) 6-3

Fleischhauerei-Eröffnung!

Ich beehre mich, dem P. T. Publicum, meinen geehrten Kunden ergebenst mitzuteilen, dass ich meine Fleischhauerei in der **Schulallee** aufgegeben und dieselbe in der

Lingergasse Nr. 2
 (Kordin'sches Haus)

eröffnet habe. Indem ich gleichzeitig meinen Kunden für ihr Zutrauen und zahlreichen Besuch bestens danke, bitte ich zugleich, mir das bisher geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zuteil werden zu lassen.
 Laibach, 12. November 1894.

Leopold Slovša
 vulgo Selan. (4866) 5-3

Ein Lehrjunge

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wird bei **Johann Wakonigg** in **St. Martin bei Littal** aufgenommen. (4906) 3-2

Jubiläums-Stiftungen.

Die unterzeichnete Kammer schreibt für das Jahr 1894 **acht Kaiser-Franz-Josefs-Stiftungen mit je 25 fl. für erwerbsunfähige Gewerbetreibende** in Krain aus.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre Gesuche (4777) 3-3 bis zum 25. November l. J.

bei der Kammer zu überreichen. Dem Gesuche ist ein vom Pfarr- und Gemeindeamte ausgefertigtes Zeugnis beizulegen, aus dem zu ersehen ist, dass der Bewerber ein Gewerbe selbständig betrieben hat, nun erwerbsunfähig und arm ist.
 Laibach am 5. November 1894.

Handels- und Gewerbekammer für Krain.

Eine schöne, bequem möblierte
Monats-Wohnung

ist sofort zu vermieten. Dieselbe besteht aus zwei Zimmern mit Vorzimmer. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden.

Näheres aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (4969) 3-2

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE**
 Sauberste Ausführung
 Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
 Laibach
 Rathausplatz Nr. 15. (3591) 22

Ein Broom ein Landauer zwei Einspanner-Wagen

(4896) und ein 2-2 **Steirerwagerl**
 in sehr gutem Zustande, sind zu verkaufen:
Römerstrasse Nr. 20.

Die Original-Weine der **The Continental Bodega Company.**
 Pro ganze Flasche
 Portwein . fl. 1.50-4.50
 Sherry . . . 1.50-3.60
 Madeira . . . 1.85-3.90
 Malaga . . . 1.85-2.25
 Marsala . . . 1.50
 Tarragona . 1.30 etc.
 sind zu Original-Preisen zu haben in: **Laibach** bei: **Anton Stacul.**
 Die fortwährenden Verwechslungen mit neuen Bodega-Firmen werden durch Beachtung des Wortes „Continental“ sicher vermieden.
 (4360) 20-8

Delicatessen-Handlung.

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste **Weihnachts-Geschenk!**



(Etabliert seit 1879.)
 (Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgröße nach jeder eingesendeter Photographie. Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
 Wien II., Praterstrasse 61.
 Tramway-Haltestelle Praterstern (vormals grosse Pfarrgasse). (4479) 10-5

CHINA SERRAVALLO mit EISEN

unentbehrlich für Schwächliche und Reconvalescenten.

Appetit anregend, stärkt die Nerven, verbessert das Blut.

Silberne Medaille: XI. Medicinischer Congress Rom 1894.

Goldene Medaille: Intern. Ausstellung Venedig 1894.

Goldene Medaille: Intern. Ausstellung Kiel 1894.

Goldene Medaille: Intern. Ausstellung Amsterdam 1894.

Von ärztlichen Autoritäten, wie Hofrath Prof. Dr. Freiherrn von **Krafft-Ebing**, Prof. Dr. Ritter von **Mosetig-Moorhof**, Prof. Dr. **Schauta**, Prof. Dr. **Monti**, Prof. Dr. **Neusser**, Primararzt Dr. Ritter von **Nicolich**, bestens empfohlen etc. etc. (4485) 30-14

Dieses ausgezeichnete wiederherstellende Mittel wird seines guten Geschmackes wegen besonders von Kindern und Frauen sehr gern genommen.

Es wird in Flaschen zu 1/2 Liter und zu 1 Liter in allen Apotheken verkauft.

APOTHEKE SERRAVALLO, TRIEST

Engros-Versandthaus von Medicinalwaren. Gegründet 1848.

Haupt-Depôt in Laibach: **Apotheke Piccoli, Wienerstasse**, ferner in den Apotheken **Jos. Mayr, L. Groetschl.**



ORFEVRERIE CHRISTOFLE

Das Fabrikzeichen



und der volle Name **CHRISTOFLE** garantiren die Echtheit unserer Fabrikate. Illustr. Kataloge gratis u. franco.

CHRISTOFLE - BESTECKE

auf weissem Metall versilbert, sowie Tafelgeräthe aller Art. Specielle Artikel für Hôtels, Restaurants und Menagen, sowie Cassetten für Brautausstattungen etc.

CHRISTOFLE & C^{IE}, WIEN, I.
 k. u. k. Hoflieferanten

(4734) Zu Fabrikspreisen zu beziehen in Laibach bei: 18-2 **J. Kapsch, J. Sparowitz u. Ferd. Simonetti.**

Höchste

Auszeichnungen auf allen **Weltausstellungen.**

Wegen des niederen Silbercurses **Preisermässigung.**

Vermisst!

Seit der Nacht vom 29. zum 30. October I. J. ist ein im Frachtenmagazine des hiesigen Südbahnhofes beschäftigter Hilfsbeamte abgängig. Derselbe ist 31 Jahre alt, mittelgroßer Statur, mit braunen Haaren und ebensolchen Augen, mittlerem braunen Schnurbart und bekleidet mit dunkelgrauer Hose, dunkelblauem Gilet, dunkelbraun gefärbtem Sacco und schwarzem, steifem Hut. Derselbe trug auch einen neuen dunkelgrauen gefütterten Mencykoff, welchen er aber vielleicht in einem Gast- oder Kaffeelocal vergessen haben dürfte. Die Mutter des Vermissten ist in großer Sorge, ob demselben nicht etwa ein Unglück zugestoßen ist, und bittet, im Falle des Auffindens desselben oder wenn jemand nähere Angaben zu machen in der Lage wäre, diesbezügliche Mittheilungen unter der Adresse: **«S. M. in Laibach, Chröngasse 10»**, bekanntzugeben. (4928)

Zitherunterricht

nach Huber und Enlein sowie nach jeder beliebigen Schule ertheilt bis zur vollkommensten Ausbildung **Josef Petritz**, geprüfter Zitherlehrer, **Congressplatz Nr. 5, I. Stock.** (3730) 18-12

Schöne Wohnung

mit vier Zimmern sammt Zugehör im I. Stock des neuen Hauses Nr. 8 an der Römerstraße ist mit 1. Februar 1895 zu vermieten. (4780) 7

200 Gulden

monatlichen sicheren Verdienst ohne Capital und Risiko bieten wir jedermann durch Verkauf gesetzlich gestatteter Lose. Offerten unter **«Lose»** an **Rudolf Mosse, Wien.** (4703) 10-3

Solide Agenten

werden in allen Ortschaften von einer leistungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen gegen günstige Zahlungsbedingungen engagiert. Bei nur einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 300 Gulden zu verdienen. Offerten sind an **Bernát Rózsa, Budapest, Marie-Valeriegasse Nr. 4**, zu richten. (4818) 6-2

Nervenleidenden 26-10 (3962) gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert, Leipzig-Connewitz.**

Aeltestes Dienstbureau Laibachs G. Flux, Rain 6

empfiehlt und placiert brave Dienstboten jeder Kategorie, männlich und weiblich, für hier und auswärts, gewissenhaft. (4921)

Gutsverwalter

sucht Stelle zu verändern, katholisch, 36 Jahre alt, spricht deutsch, italienisch, slovenisch, kroatisch und etwas französisch. — Weinbau, Viehzucht und Feldbau. — Würde auch in einer größeren Kellerei eine entsprechende Stelle annehmen oder als Reisender einer soliden Weinfirma eintreten, da derselbe auch schon über zahlreiche Kundschaft verfügt. Prima-Referenzen stehen zur Seite. Offerten erbeten unter **«E. D. 1700»** an die Administration dieser Zeitung. (4849) 3-3

Das Beste

Herrenhemden

glatt und Faltenbrust sowie

Krägen und Manschetten Hosenträger

und immer Neuestes in

Cravatten

empfiehlt (3526) 15

Alois Persché

Domplatz 22 neben dem Rathhause.

Aviso!

In der **Bahnhof-Restoration** kommt jeden **Donnerstag und Sonntag** das sosehr beliebte

Münchner Spatenbräu

zum Ausschank. **Anstich um 10 Uhr vormittags.** Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

(4693) 9-6

Franz Kaube
Bahnhof-Restaurateur.

Karl Recknagel, Laibach

Rathhausplatz Nr. 24

empfiehlt

Herren-Wäsche, Cravatten, Handschuhe

Taschentücher, Normal-Unterkleider

Mieder, bestes Fabrikat; Schürzen

Wirkware, Strümpfe, Gamaschen

Unterröcke, Tricottailen.

Das Neueste zu den billigsten Preisen. (4913) 9-1

Vom Guten das beste

ist der chemisch-reine hygienische

krainische Alpenkräuter-Liqueur

von

J. Klauer in Laibach.

Derselbe, eine (4831) 50-4

Specialität ersten Ranges,

ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuender, belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane, und sollte in keinem Haushalte fehlen.

Zu haben in allen guten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen und Kaffeehäusern.



Brüder Eberl

Schriftenmaler, Bau- und Möbelaustreicher

Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.



Trnkóczy's Mundwasser
eine Flasche 50 kr.

Trnkóczy's Zahnpulver
eine Schachtel 30 kr. (4819) 7

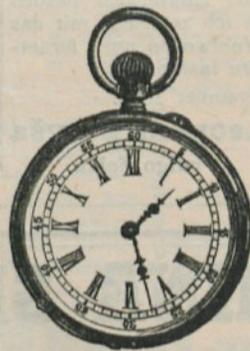
sowie

sämmtliche medicinisch-pharmaceutischen Präparate, Specialitäten etc., diätetischen Mittel, homöopathischen Arzneien, medicinischen Seifen, Parfumerien etc. etc. empfehlen und versenden nach allen Richtungen der Welt

die Apotheker-Firmen:

- Ubald v. Trnkóczy, Laibach, Krain.**
- Victor v. Trnkóczy, Wien, Margarethen.**
- Dr. Otto v. Trnkóczy, Wien, Landstrasse.**
- Julius v. Trnkóczy, Wien, Josefstadt.**
- Wendelin v. Trnkóczy, Graz, Steiermark.**

Postversendung umgehend.



Franz Čuden

Uhrmacher

in Laibach, Rathhausplatz Nr. 25

empfiehlt dem P. T. Publicum sein reichst sortiertes Lager goldener und silberner

Damen- und Herrenuhren, Sackuhren aller Art, Pendel-, Wecker- und Schwarzwalduhren, sowie goldener und silberner Uhrketten, Brillanten-, Diamantenringe und Ohrringe zu den billigsten Preisen. (4830) 3

Grösste Auswahl von

Nikolo- und Christkindelgeschenken.

Reparaturen mit Garantie werden prompt und billigst besorgt. Auswärtsbestellungen wird sofort entsprochen. Preisliste franco und gratis.

Advertisement for Cassermann's uniforms. Includes text: **Solide Preise.**, **Empfehlung zur Anfertigung von Uniformen**, **FÜR DAS K. K. MILITÄR u. STAATSBÄHN- u. PRIVAT-EISENBÄHNBEAMTE**, **CASSERMANN**, **LAIBACH**, **Schellenburggasse N°4**, **Muster-Franco**, **DOSKING, PERUVIENNE, TUTTIL, SASSONE, BARRÉ, BURNUSSE etc.** (4179) 62-8